Sunworld Safaris
& Vehicle Renting

Elefantenwaisen & Raubkatzen
“Rettet die Elefanten Afrikas e.V.”

RETTET DIE ELEFANTEN AFRIKAS e.V.
ELEFANTEN - SHOP

NAIROBI – MASAI MARA – NAIROBI – TSAVO OST – NAIROBI
15.02.2014 – 28.02.2014

Sunworld Safaris Ltd
4X4 Specialists

Allgemein

Diese exklusive Safari wurde in Zusammenarbeit mit dem Verein „Rettet die Elefanten Afrikas e.V.“ ausgearbeitet und wird von Sunworld Safaris durchgeführt. Eine tolle Möglichkeit für Paten einmal das von Ihnen unterstützte Projekt zu besuchen und einzigartige Erlebnisse mit den "Grauen Riesen" zu haben. Und Gleichzeitig auch die Masai Mara zu besuchen welche die größte Tierkonzentration in Kenia aufweist.

Auch wir unterstützen mit dieser Reise den Verein und werden von jeder Buchung einen Betrag an „Rettet die Elefanten Afrikas e.V.“ spenden. http://www.reaev.de

Reiseverlauf

TAG 1: 15.02.2014 Ankunft in Nairobi

Die Ankunft in Nairobi kann irgendwann an diesem Tag erfolgen. Begrüßung durch einen Mitarbeiter von Sunworld Safaris am Flughafen. Anschließend bringen wir Sie in das Eka Hotel. Um 21 Uhr treffen wir Sie in der Bar des Hotels um Ihnen noch einmal eventuelle Fragen zu beantworten und damit sich die Teilnehmer kennen lernen. Übernachtung im Eka Hotel. **(Zimmer mit Frühstück)**

- http://ekahotel.com/

TAG 2: 16.02.2014 Nairobi - Masai Mara

Nach dem Frühstück geht es nun weiter in die berühmte Masai Mara. Sie erreichen das Mara Bush Camp im Herzen der Masai Mara rechtzeitig zum Mittagessen. In der Masai Mara finden Sie die größte Konzentration an Wildtieren in ganz Afrika. Nach dem Mittagessen unternehmen Sie eine ausgedehnte Pirschfahrt in diesem Reservat. Ein herzhaftes Abendessen und ein Drink am Lagerfeuer lassen den Abend ausklingen. Übernachtung im Mara Bush Camp. **(Vollpension)**

- http://www.marabushcamp.com/

TAG 3-5: 17.02.2014 – 19.02.2014 Masai Mara

Es erwarten Sie drei weitere wunderschöne und spannende Tage in der Masai Mara. Ausgedehnte Pirschfahrten ermöglichen Ihnen das Schauspiel der Natur jeden Tag auf ein Neues beobachten zu können. An einem der Tage besuchen Sie auch ein Masai Dorf, um über das Leben und die Kultur dieses Volkes etwas zu erfahren. Alle Mahlzeiten und Übernachtungen im Mara Bush Camp. **(Vollpension)**

TAG 6: 20.02.2014 Masai Mara – Nairobi

Am Morgen unternehmen Sie noch eine letzte Pirschfahrt und fahren dann am späten Vormittag zurück nach Nairobi. Ankunft in Nairobi um zirka 16 Uhr. Nun besuchen wir die Elefantenwaisenstation von Daphne Sheldrick. Dieser Termin um 17 Uhr steht nur Besuchern mit einer Patenschaft zur Verfügung. Übernachtung im Eka Hotel **(Zimmer mit Frühstück)**

TAG 7: 21.02.2014 Nairobi

Nach dem Frühstück holen wir Sie um 10 Uhr am Morgen vom Eka Hotel ab und fahren Sie zur Elefantenwaisenstation von Daphne Sheldrick. Zwischen 11 Uhr und 12 Uhr können Sie nun die Elefantenwaisen und deren Betreuer kennen lernen und werden jede Menge Information über die Elefanten und das Projekt erhalten. Anschließend geht's zum Mittagessen in das Karen Blixen Coffee Garden. Danach halten wir bei einem Supermarkt damit Sie sich noch mit zusätzlichen Lebensmittel (Süßigkeiten etc.) oder Getränken (falls Sie spezielle Getränkewünsche haben welche nicht inkludiert sind) für die nächsten 3 Tage eindecken können. Um 17 Uhr ist dann ein weitere Besuch bei Daphne Sheldrick geplant. Hier ist die Öffentlichkeit wieder ausgeschlossen und nur Paten haben zu dieser Zeit Zutritt. Dies ist auch die Gelegenheit noch mehr über das Projekt zu erfahren und auch die Stallungen zu sehen und die Pfleger und Elefantenwaisen genauer kennen zu lernen.

Diese private Führung ist ein einmaliges Erlebnis welches nur den Paten vorbehalten ist und eine gute Möglichkeit viel Zeit mit den kleinen Elefanten genießen zu können. Anschließend Rückfahrt zum Eka Hotel. **(Zimmer mit Frühstück)**

- http://www.sheldrickwildlifetrust.org/asp/orphans.asp

TAG 8: 22.02.2014 Nairobi – Tsavo Ost

Wir holen Sie um 7.30 Uhr vom Eka Hotel ab dann geht es weiter zur Zomeni Lion Hill Lodge Ein kleine ökologisches geführte Lodge. Nach dem Mittagessen erkunden Sie mit einer langen Pirschfahrt den Park und besuchen die zweite Auswilderungsstation der Elefanten-Waisen. Abendessen und Übernachtung in der Zomeni Lion Hill Lodge . **(Vollpension**

TAG 9: 23.02.2014 Tsavo Ost

Genießen Sie einen weiteren schönen Tag in diesem Park. Es sind täglich Besuche bei den Elefanten geplant und Pirschfahrten um das Tierleben beobachten zu können. An einem der Tage unternehmen Sie einen Ganztagesausflug zu den Lugard Wasserfällen am Galana Fluss. An dieser Stelle kann man auch das Fahrzeug verlassen und zu Fuß zu den Stromschnellen absteigen. An diesem Tag bieten wir Ihnen das Mittagessen als Picknick am Ufer des Galana Fluss an. Alle anderen Mahlzeiten und Übernachtungen in der Zomeni Lion Hill Lodge. **(Vollpension)**

TAG 10: 24.02.2014 Tsavo Ost

Nach dem Frühstück fahren Sie in das Ithumba Camp von Daphne Sheldrick. Fahrer und Fahrzeug stehen Ihnen für Pirschfahrten zur Verfügung. Wir werden versuchen die Elefanten so oft wie möglich zu besuchen und in der Auswilderungsstation zu sein. Es ist ein Treffen zu Mittag am Matschloch geplant und ein weiteres Treffen um 17 Uhr bei den Nachtgattern. Das Camp ist ein Selbstversorger Camp ohne Pool mit einfachen Zimmern. Unser Koch wird Sie mit einfachen aber schmackhaften Gerichten versorgen. Übernachtung im Ithumba Camp. **(Vollpension)**

TAG 11-12: 25.02.2014 – 26.02.2014 Tsavo Ost

2 weitere Nächte verbringen Sie in diesem Camp. Fahrer und Fahrzeug stehen Ihnen zur Verfügung und tägliche Besuche bei den Elefanten sind selbstverständlich. Viele spektakuläre Tierbeobachtungen und beeindruckende Erlebnisse erwarten Sie bei dieser Safari. Unser Koch verwöhnt Sie mit schmackhaften Gerichten. Übernachtungen im Ithumba Camp. **(Vollpension 3 Mahlzeiten am Tag)**

TAG 13: 27.02.2014 Tsavo Ost – Nairobi

Am Morgen unternehmen Sie noch eine letzte Pirschfahrt und fahren dann am späten Vormittag zurück nach Nairobi. Ankunft in Nairobi um zirka 17 Uhr. Gemeinsames Abendessen im Pampa Grill (im Preis nicht enthalten) und anschließend Transfer zum Flughafen zu Ihrem internationalen Flug. Der Abflug des internationalen Fluges sollte nicht vor 22 Uhr sein. Später ist kein Problem. Sollten Sie Flugplan massig bedingt noch eine zusätzliche Nacht in Nairobi verbringen müssen, ist dies kein Problem und wir sind gerne bereit noch eine Nacht gegen Aufpreis in einem Stadthotel für Sie zu buchen. Selbstverständlich ist es auch möglich anschließend einen Badeaufenthalt an der Küste über uns zu buchen. Wir sind gerne für Sie da und machen Ihnen ein Angebot.

TAG 14: 28.02.2014 Ankunft in Europa –

Ende der Reise

Bitte zu beachten: Aufgrund des begrenzten Platzangebotes für das Gepäck im Fahrzeug bitten wir Sie keine Hartschalenkoffer zu verwenden und nicht mehr als 20 kg Gepäck pro Person mitzunehmen

Sunworld Safaris Ltd
4X4 Specialists

Preis & Leistungen

Preise bei einer Teilnahme von 6 Personen:

Preis pro Person im Zweibettzimmer	**Euro 3390/-**
Einzelzimmeraufschlag	**Euro 270/-**

Im Preis Inklusive für die Safari:

- ✓ 3 Nächte Zimmer mit Frühstück im Eka Hotel
- ✓ 4 Nächte Vollpension im Mara Bush Camp
- ✓ 2 Nächte Vollpension in der Zomeni Lion Hill Lodge
- ✓ 3 Nächte im Ithumba Camp von Daphne Sheldrik
- ✓ Alle Parkeintrittsgebühren laut Programm
- ✓ Alle Parkeintrittsgebühren für Fahrer und Fahrzeug
- ✓ Englisch sprachigen Fahrer / Führer mit Deutsch Kenntnissen
- ✓ Transport in einem für Safari ausgestatteten Geländewagen
- ✓ Flughafentransfers in Nairobi
- ✓ Mineralwasser bei den Pirschfahrten
- ✓ Unbegrenzte Pirschfahrten
- ✓ 3 Mahlzeiten am Tag im Ithumba Camp
- ✓ Koch im Ithumba Camp
- ✓ Mittagessen im Karen Blixen Coffee Garden am Tag 7
- ✓ Besuch eines Masai Dorf
- ✓ 3 Besuche im Elefantenwaisenhaus in Nairobi
- ✓ Besuch bei den beiden Auswilderungsstationen im Tsavo Ost
- ✓ Evakuierungsversicherung

Im Preis Exklusive für die Safari:

- ✓ Internationaler Flug nach Nairobi und zurück
- ✓ Visa Gebühren für Kenia (USD 50/- pro Person)
- ✓ Telefon, Wäscherei, Trinkgeld
- ✓ Getränke in den Lodges
- ✓ Reise und Stornoversicherung
- ✓ Abendessen am Tag 1und 6 und 7 und 13
- ✓ Ein Sicherungsschein ist nicht möglich

Sunworld Safaris Ltd
4X4 Specialists

Reisezusammenstellung: Hermann Nowak

Buchung bei:

SUNWORLD SAFARIS
Tel/ Fax Österreich: 00 43 1 9666553
Mobile Österreich: 00 43 6509 280369
Email: sunworld@sunworld-safari.com
Web: http://www.sunworld-safari.com

Teilnehmerzahl minimum : 6 Teilnehmer
Fahrzeugbelegung: 6 Teilnehmer pro Geländewagen
Einzelzimmer : Möglich mit Ausnahme im Ithumba Camp

Zusätzliche Informationen

Ein Einzelzimmer ist in allen Unterkünften mit Ausnahme des Ithumba Camps gegen den angeführten Einzelzimmerzuschlag möglich.
Um die Auswilderungsstationen im Tsavo und das Elefantenwaisenhaus in Nairobi besuchen zu können, ist eine Patenschaft eines Elefanten notwendig und die Urkunde auch mitzubringen.
Wir behalten uns vor die Unterkünfte jederzeit zu tauschen und durch gleichwertige zu ersetzten sollte es zu Überbuchungen oder unvorhergesehen Umständen kommen. Die Reise findet nur statt sofern die minimale Teilnehmerzahl von 6 Personen erreicht wird. Eine Anmeldung sollte bis spätestens November 2011 über EMail oder Faxmitteilung erfolgen. Sobald die Teilnehmerzahl erreicht wird erhalten Sie von Sunworld Safaris eine Buchungsbestätigung. Eine Reise und Stornoversicherung ist nicht im Preis inklusive und wir empfehlen jedem Teilenehmer eine Stornoversicherung anzuschließen. Diese bekommen Sie bei jeder Versicherung oder können diese auch über unsere Webseite abschließen.
http://www.sunworld-safari.com/de/willkommen/reiseversicherung.html

Unsere AGB'S finden Sie bitte unter: http://www.sunworld-safari.com/de/ueber-uns/agbs.html

Internationale Flüge

Die internationalen Flüge nach Nairobi und von Nairobi werden von den Teilnehmern selbst gebucht. Alle großen Fluglinien wie Swiss, KLM, BA, Virgin Atlantic und SN Brussels fliegen nach Kenia. Die Ankunft in Nairobi kann irgendwann an diesem Tag erfolgen.
Der Abflug des internationalen Fluges sollte nicht vor 22 Uhr sein. Später ist kein Problem. Sollten Sie Flugplan massig bedingt noch eine zusätzliche Nacht in Nairobi verbringen müssen, ist dies kein Problem und wir sind gerne bereit noch eine Nacht in einem Stadthotel für Sie zu buchen. Wir können Ihnen lediglich Flüge mit der Swiss von Deutschland aus anbieten wenn Sie dies möchten, da wir mit Swiss Nairobi eine Kooperation haben. Alle anderen Fluglinien müssten selbst gebucht werden.

Angebot gültig unter Vorbehalt von Preisänderungen bei den Unterkünften oder Parkgebühren.

Sunworld Safaris Ltd
4X4 Specialists

Unterkünfte

Eka Hotel - Nairobi

Das Eka Hotel liegt ideal für Gäste welche am Abend in Nairobi ankommen oder am Morgen wieder früh abfliegen müssen. Es liegt nur wenige Minuten vom Jomo Kenyatta Flughafen entfernt.

Die 170 Zimmer sind mit eine Fernseher mit Satellitenfernsehen, Telefon, Internet Anschluss, einer Minibar, Safe, Tee & Kaffee Kocher ausgestattet.

Das Hotel verfügt über 2 Restaurants (Galaxy und Spur Restaurant) , eine Bar, einen Fitnessraum und einen Swimming Pool.

Ithumba Camp

Das Camp in Ithumba ist ein Selbstversorger-Camp, mit der Absicht den nördlichen Teil von Tsavo-Ost für anspruchsvolle, interessierte Reisende zu öffnen. Dieses Gebiet ist abgelegen und touristisch nahezu unerschlossen. Es ist nicht für jeden geeignet, aber Besucher, die die Ruhe und Einsamkeit der unberührten Wildnis suchen, lädt der nördliche Teil von Tsavo-Ost ein, in diese urtümliche Gegend einzutauchen.
Das Camp hat eine überwältigende Sicht auf das Yatta Plateau, den längsten Lavafluss der Welt. Er erstreckt sich von Thika, in der Nähe von Nairobi, über Tsavo und endet in Lali, hinter der Grenze des Nationalparks. Direkt hinter dem Camp erhebt sich der Ithumba Hill, von dem aus man die Weite der Landschaft genießen kann. Steigt man ins Obergeschoss des Gemeinschaftszelts, kann man Tsavos unvergleichliche Sonnenauf- und -untergänge erleben.

Die Ausstattung des Camps:
Das Camp besteht aus einem Gemeinschaftszelt mit Ess- und Aufenthaltsraum und einem Obergeschoß, von dem aus man die spektakuläre Sicht auf den Park genießen kann. Das Camp ist landestypisch und rustikal eingerichtet, mit Galana-Stein-Böden und Strohdächern. Es gibt drei Schlafzelte mit Doppelbetten und angeschlossenem Badezimmer. Die Bäder sind nach oben offen, es gibt fließendes Heiß- und Kaltwasser und eine Toilette mit Spülung.

Das Camp stellt folgende Ausrüstung zur Verfügung:

- ✓ Im Hauptzelt Sofas, Stühle, Teppiche und Lamu – Tagesbetten
- ✓ Zwei Esstische mit passender Bestuhlung
- ✓ Geschirr, Besteck, Gläser, Thermosflaschen und Küchenutensilien
- ✓ Die Schlafzelte bestehen aus Doppelbetten mit Nachtkonsolen, einer Garderobe und Kofferablage, Bettwäsche, Kopfkissen und Decken für insgesamt 6 Personen
- ✓ Die Camp-Küche verfügt über einen Gasherd und einen Kühlschrank mit kleiner Gefriereinheit. Gas wird, wie auch Paraffinlaternen, zur Verfügung gestellt
- ✓ Auf Anfrage gibt es solarbetriebene Lampen für die Schlafzelte und den Aufenthaltsbereich.
- ✓ 2 Campmitarbeiter stehen immer zu Ihrer Verfügung, sie helfen bei der Grundversorgung (Tisch decken, Geschirr abwaschen, Betten machen).
- ✓ In der Trockenzeit, wenn das Wasser knapp wird und mit einem Tankwagen zum Camp gebracht werden muss, gibt es keine Möglichkeit für Sie, Ihre Wäsche zu waschen. Bitte bringen Sie ausreichend saubere Kleidung für Ihren Aufenthalt mit.

Versorgung:
Die nächste Stadt ist Ikutha, wo man grundlegenden Proviant erwerben kann. Auch Telefonkarten bekommt man dort. Es wird jedoch geraten, Lebensmittel und Getränke schon vorher zu besorgen. Unglücklicherweise ist das Safaricom-Signal nur bis zum Athi-Fluß, an der Straße von Kibwezi nach Ikutha, vorhanden. Im Camp selber haben Sie also keinen Handyempfang. Im Notfall steht ein Funkgerät im KWS-Hauptquartier zur Verfügung. Handyempfang hat man wieder in Kasala, 7 km entfernt vom Kasala Gate.
Selber mitzubringen sind:

- ✓ Fernglas, Sonnenschutz (Hut, Sonnencreme)
- ✓ Moskitohautschutzmittel, Seife, Duschgel, Shampoo
- ✓ Taschenlampe, ausreichend Batterien
- ✓ Ausreichend Flaschen mit Trinkwasser

Zusätzliche Hinweise:

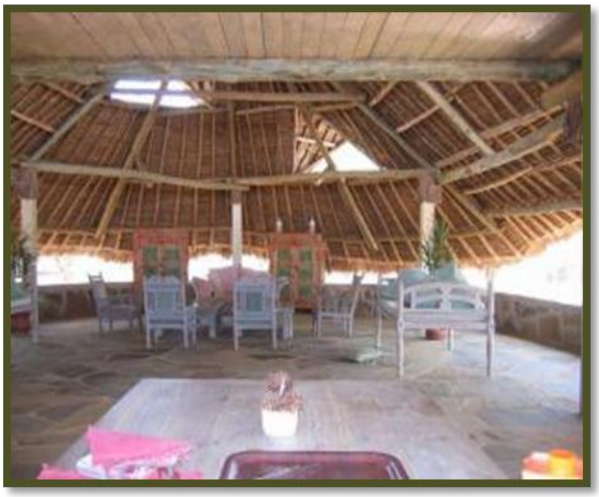
Es ist ratsam, geschlossenes Schuhwerk zu tragen, Kleidung nicht auf die Erde zu legen und Schuhe vor dem Anziehen auszuschütteln.

Wasser:

Das Grundwasser in Ithumba ist sehr salzhaltig. Die solarbetriebene Wasserpumpe auf dem Ithumba Hill muss die Wasserversorgung für die Crew, die Waisenelefanten und das KWS –Hauptquartier gewährleisten. Aufgrund der korrosiven Eigenschaften des salzhaltigen Wassers, ist es für das Camp nicht geeignet – deshalb gehen Sie bitte sorgsam mit der vorhandenen Wassermenge um!

Sicherheitshinweise:

Der nördliche Teil des Tsavo-Ost Nationalparks wird vom Kenya Wildlife Service (KWS) verwaltet. Die Höchstgeschwindigkeit innerhalb des Parks beträgt 40 km/h. Bitte, beachten Sie, dass in diesem Teil des Parks ein Allrad-Fahrzeug Pflicht ist. Das Gelände ist sehr wild und weitläufig, deshalb geben sie den Campmitarbeitern immer Ihre geplante Route für die Pirschfahrten bekannt. Im Notfall kann Sie so ein Rettungstrupp schnell finden. Aufgrund von mangelnden Wasservorkommen in dem Gebiet, sollten Sie immer darauf achten, ausreichend Wasser mitzunehmen. Die Temperaturen können zwischen 10.00h und 15.00h sehr hoch sein. Verlassen Sie nie das Auto und gehen zu Fuß durch ungekennzeichnete Gebiete.



Mara Bush Camp

Mit dem Mara Bush Camp sind wir der großen Nachfrage unserer Kunden gerecht geworden, den Idealen Platz für die Große Gnuwanderung anzubieten.

Das Mara Bush Camp befindet sich an einem Seitenarm des Talek Rivers dem Olare Oruk River im Gebiet der Rhino Ridge, in der Nähe des Mara Intrepids Camps und ist somit der ideale Ausgangspunkt um die berühmten und aufregenden Flussüberquerungen während der großen Gnuwanderung beobachten zu können.
Näher kommen Sie nicht an dieses Spektakel heran, ja Sie befinden sich in unserem Camp mittendrin.

Luxus in der Wildnis

Nur 12 Zelte je nach Bedarf mit allem Komfort ausgestattet, lassen keine Wünsche offen und bieten Ihnen nach den erlebnisreichen Pirschfahrten einen willkommenen Luxus mitten in der Wildnis. Alle Zelte sind mit Kübel-Dusche und Spültoilette sowie großen Betten, Garderobe, Teppiche sowie einem Schreibtisch und einer kleinen Veranda mit einer Sitzgelegenheit ausgestattet um den Tag ruhig und bequem ausklingen lassen zu können.

Durch die kleine Anzahl an Zelten welche auch noch in großem Abstand errichtet werden ist die Privatsphäre gesichert und Sie können die Abende unterm Sternenhimmel umgeben von den Geräuschen einer afrikanischen Nacht genießen ohne vom Nachbarn gestört zu werden.

Ein Speisezelt und ein Aufenthaltszelt mit einer Bar sowie ein Lagerfeuerplatz gehören zu den Gemeinschaftseinrichtungen im Camp und sind der ideale Platz um die Erlebnisse des Tages austauschen zu können und diesen noch einmal Revue passieren zu lassen.
Ein Generator abseits vom Camp platziert, sorgt dafür, dass Sie auch Ihre Akkus für Ihre Kameras im Camp aufladen können. Das Küchenzelt und die Service Zelte für die Angestellten und Fahrer sind etwas abseits platziert, aber natürlich für jedermann offen um das Camp leben beobachten zu können.

Unsere Köche freuen sich, Sie während Ihres Aufenthaltes kulinarisch verwöhnen zu dürfen. Nachtwächter sorgen für Sicherheit im Camp da dieses ja nicht eingezäunt ist und jede Menge Wildtiere vorhanden sind.

Das Mara Bush Camp ist der ideale Platz für Besucher welche nicht den Luxus eines Schwimmbades und diversen Restaurants benötigen, sondern lieber abseits von Massentourismus im Einklang mit der Natur, Afrika erleben möchten aber auch nicht auf den gewohnten Komfort verzichten wollen.

Wir freuen uns, Ihnen ein Stück des "wahren Afrikas" im Mara Bush Camp anbieten zu können und Sie bald als Gäste begrüßen zu dürfen.

Nationalparks

TSAVO OST

Die Attraktion des Tsavo Ost sind seine "roten Elefanten", die aus der Entfernung wie wandernde, rote Felsen aussehen. Ihre Tarnung ist schnell entlarvt: Die Dickhäuter sprühen sich mit der eisenhaltigen, roten Erde ein,

um sich vor der Sonne und Insekten zu schützen. Das intensive Rot des sandigen Bodens hinterlässt überall Spuren und bewirkt ungewöhnliche Bilder. Schwarzrot gestreifte Zebras, Löwen mit rotgoldener Mähne, und am Wegrand türmen sich gigantische rote Bauten auf, die Schlösser der Termiten. Der Tsavo Ost wird durch die beiden Flüsse Tiva und Galana in drei Abschnitte geteilt. Der obere, nördliche Teil, dem sich das South Kitui National Reserve anschließt, ist touristisch nicht erschlossen und gilt als Refugium für die Wildtiere. Der mittlere Teil, nördlich des Galana - Flusses, galt ebenfalls lange Zeit als Rückzugsgebiet, wird aber immer mehr erschlossen. Entlang des Tsavo River und südlich davon befindet sich der infrastrukturell und landschaftlich reizvollste Teil des Schutzgebietes.

MAASAI MARA

Jedes Jahr zwischen Juli und Oktober verwandelt sich die Maasai Mara in eine riesige Freiluftbühne, auf der ein unvergleichliches Naturschauspiel stattfindet. Hauptakteure sind die Wildtiere, die Kulisse bilden die endlos wirkenden Graslandebenen, die Hügelzüge im Osten und Westen und die Lebens spendenden Wasseradern.
Über eine Million Gnus, gefolgt von Zebras, Gazellen und ihren Jägern, den Löwen, begeben sich auf die Suche nach saftigem Gras von der südlich gelegenen Serengeti in die Maasai Mara, wo es nach der Regenzeit grünt und blüht.
Allerdings gilt das Reservat auch außerhalb der Migration als eines der landschaftlich schönsten und tierreichsten Naturschutzgebiete Ostafrikas.
Hier hat man auch bei nur zwei bis drei Besuchstagen die besten Chancen, den "Großen Fünf" zu begegnen. Ein Muss für jeden Erstbesucher in Kenia.

Das Masai Mara National Reserve liegt in etwa 1700 m Höhe auf einer Ebene und umfasst eine Fläche von 1800 km2, wovon 518 km2 im Inneren den Status eines Nationalparks haben und das äußere Reservat bis zu einem gewissen Grad von den ansässigen Maasai als Weideland genutzt werden kann. Besonders in der Regenzeit sollte man nur mit einem Geländefahrzeug die Pirschfahrten machen, um in der lehmigen schwarzen Erde nicht stecken zu bleiben und auch einmal in die Bereiche des Reservat vordringen zu können, welche von den Safaribussen nicht befahren werden können.

Die Maasai Mara lässt sich in drei Bereiche gliedern:

Im Osten begrenzen die Ngama Hills das Reservat, deren höchste Erhebung bis zu 2080 m ansteigt. Hier werden noch häufiger Nashörner gesichtet. Der mittlere Teil erstreckt sich westlich der Keekorok Lodge bis zum Mara - Fluß, der den Park von Nord nach Süd durchquert. Westlich des Mara, erstreckt sich das sogenannte Mara Triangle, die sanft ansteigenden Hügel des Esoit Oloololo Siria Escarpment begrenzen das Reservat im Westen. Von der Anhöhe genießt man ein atemberaubendes Panorama auf die weiten Graslandebenen.

Es gibt zahlreiche Unterkunftsmöglichkeiten für jedes Budget. Angefangen von einfachen Zeltcamps bis zu Lodges (kleine Hotels) und Luxuszeltcamps ist hier jede Kategorie vorhanden. Die Fahrtzeit von Nairobi beträgt je nach gewählter Unterkunft 4-6 Stunden.

Durch den Artenreichtum ist die Maasai Mara auch ein beliebtes Ziel für Fotografen, welche hier unglaublich schöne Motive finden. Selbstverständlich ist es auch Möglich einmal ein Maasai Dorf zu besuchen und einen Einblick in die Kultur dieses stolzen Volkes zu bekommen oder eine Ballonfahrt über die Steppe zu unternehmen.

Es gibt viele Möglichkeiten eine Safari zu gestalten und die Maasai Mara zu erforschen.

Sunworld Safaris Ltd
4X4 Specialists

Informationen zur Safari

Fahrer/Führer auf Safari

Alle unsere Fahrer haben ausgezeichnete Kenntnisse über Fauna, Flora und die Kultur der einzelnen Stämme in Kenia und sprechen gut Englisch.

Eine ständige Weiterbildung gewährleistet nicht nur den Erhalt dieses Wissensstandards sondern auch auf Veränderungen einzugehen. Dazu muss sich jeder Fahrer jährlich einer umfangreichen Prüfung unterziehen.

Selbstverständlich wird der Fahrer versuchen Ihre Safari so angenehm wie möglich zu gestalten und ist gerne bereit, auf Ihre Wünsche einzugehen. Ausreichende Erfahrung mit Fotografen gewährleistet auch eine erfolgreiche Safari und gute Motive. Lange Pirschfahrten von früh am Morgen bis zur letzten Minute am Abend sind für unsere Fahrer kein Problem sondern eine Selbstverständlichkeit.